

Lehrveranstaltung: Soziale Arbeit im digitalen Kapitalismus?

| Allgemeine Informationen | |
|-----------------------------|---|
| Veranstaltungsname | Soziale Arbeit im digitalen Kapitalismus? Social work in digital capitalism? |
| Veranstaltungskürzel | 5.40.04.30 |
| Lehrperson(en) | Tondorf, Uli (uli.tondorf@haw-kiel.de) |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel jedes Semester |
| Lehrsprache | Deutsch |

| Kompetenzen / Lernergebnisse |
|---|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden verstehen Zusammenhänge zwischen dem wertschöpfenden Charakter digitaler Angebote und deren Nutzung im Lebensalltag von Adressat*innen der Sozialen Arbeit. Sie verstehen Zusammenhänge der Nutzung solcher Angebote durch die Institutionen der Sozialen Arbeit. Sie entwickeln damit ein Verständnis des Einflusses kommerzieller digitaler Angebote in Zusammenhänge der Sozialen Arbeit. |
| Die Studierenden entwickeln ein Verständnis dafür, die o.g. Zusammenhänge auf zukünftige Medien anzuwenden. Dadurch lernen sie den Einfluss von digitalen Medien und ihrer Struktur in die Handlungsvollzüge der Sozialen Arbeit einzuschätzen. Dies bietet für die Arbeitspraxis die Möglichkeit diesen Einfluss reflektieren und steuern zu können. |
| Die Studierenden können sich mit Adressat*innen und Fachkräften der Sozialen Arbeit über den Einfluss digitaler Angebote auf die eigenen Kommunikationen austauschen. Sie können problematische Einflüsse benennen und Kommunikationen zu Alternativen anregen. |
| Die Studierenden entwickeln im Rahmen ihres Triplemandates eine Position zur Nutzung digitaler Angebote durch Adressat*innen, Fachkräfte und Institutionen in der Sozialen Arbeit. |

| Angaben zum Inhalt | |
|--------------------|--|
| Lehrinhalte | Haben Medienangebote wie WhatsApp, Windows-Office, TikTok oder Facebook Einfluss auf die Soziale Arbeit? Auf Ihre Adressat*innen? Auf die Kommunikationsverhältnisse untereinander? Auf die gemeinsame Lebenswelt? Auf der Grundlage eigener Erfahrungen reflektiert auf Literatur sollen solche Fragen im Seminar diskutiert werden. Dabei sollen Verflechtungen deutlich werden, bei denen sich die Frage stellt, ob diese Kernfragen der Sozialen Arbeit betreffen. Zuletzt stellt sich die Frage nach der Bedeutung der Ergebnisse solcher Reflexionen für die Praxis. |
| Literatur | Dachwitz, I., & Hilbig, S. (2025). Digitaler Kolonialismus: Wie Tech-Konzerne und Großmächte Die Welt Unter Sich Aufteilen. C.H. Beck. Dander, V., Grünberger, N., Niesyto, H., & Pohlmann, H. (Hrsg.). (2024). Bildung und digitaler Kapitalismus. kopaed. Staab, P. (2019). Digitaler Kapitalismus?: Markt und Herrschaft in der Ökonomie der Unknappheit. Suhrkamp Verlag. Zuboff, S. (2020). The age of surveillance capitalism?: the fight for a human future at the new frontier of power. PublicAffairs. |

| Lehrform der Lehrveranstaltung | |
|---------------------------------------|------------|
| Lehrform | SWS |
| Übung | 2 |

| Prüfungen | |
|-------------------------------------|------|
| Unbenotete Lehrveranstaltung | Nein |